

B. Bürger Schulen.

Dieselben sind sechs- resp. achtclassige Volksschulen, deren Oberclassen nach dem Lehrplane arbeiten, der in den allgemeinen Bestimmungen des Königlich preussischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 15. October 1872 für die Mittelschulen vorgeschrieben ist. Die Aufnahme des Englischen als Unterrichtsgegenstand für die oberen Classen wird beabsichtigt, wenn es auch zur Zeit noch fraglich ist, ob und wann solches wird geschehen können. Bis zur Aufnahme des Englischen in den Lehrplan wird den Schülern wie bisher ausser der gewöhnlichen Schulzeit Gelegenheit zur Erlernung dieser Sprache geboten. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in allen Classen ohne Unterschied 4 M. pro Quartal, von welcher Zahlung, wenn Geschwister gleichzeitig die Bürger Schulen besuchen, jedes 3te und jedes 5te Kind befreit ist. Für Kinder, deren Eltern hier weder wohnhaft noch communalsteuerpflichtig sind, wird ein Schulgeld von 8 M. pr. Quartal erhoben. Zur Unterscheidung werden die Bürger Schulen als 1., 2., 3., 4. bezeichnet, von denen die 1. und 3. Knaben- und die 2. und 3. Mädchenschule je 8 Stufenclassen haben. Zur Zeit bestehen neben den 50 ordentlichen Classen noch 10 Hülfsclassen.

1. Die 1. Bürger Schule für Knaben. Local: das Erdgeschoss des Schulhauses an der Weidenstrasse. Vorsteher: G. Lüjning; Hauptlehrer: A. Thede, B. Klain, G. J. Jennings, A. Böse; Classenlehrer: G. Ehrich, G. P. Gassen, G. Poje, H. L. A. Hamer, G. G. Hilbert, A. A. G. Jensen. Die Schule hat jetzt 11 Classen mit 726 Schülern.

2. Die 2. Bürger Schule für Knaben. Local: der 1. Stod des Schulhauses an der Lucienstrasse. Vorsteher: H. Strube; Hauptlehrer: Gd. Schel, J. H. Weidner, F. W. Goldorf; Classenlehrer: J. J. Warneholz, G. D. E. Kühne. Die Schule hat jetzt 6 Classen mit 412 Schülern.

3. Die 3. Bürger Schule für Knaben. Local: der 1. Stod des Schulhauses an der Adlerstrasse. Vorsteher: J. J. Pöjs; Hauptlehrer: A. Wulff, H. E. T. Thomsen, G. H. Ehlers, G. A. Margen; Classenlehrer: J. Thede, G. Schmidt, J. Flint, J. Pöfs. Die Schule hat jetzt 9 Classen mit 635 Schülern.

4. Die 4. Bürger Schule für Knaben. Local: der 2. Stod des Schulhauses an der Adlerstrasse. Vorsteher: J. H. Dahm, W. Schönfeldt, A. F. Jensen; Classenlehrer: G. Ehrich, G. P. T. Grotz. Die Schule hat jetzt 6 Classen mit 422 Schülern.

5. Die 1. Bürger Schule für Mädchen. Local: das Erdgeschoss des Schulhauses an der Lucienstrasse. Vorsteher: J. H. Dunder; Hauptlehrer: G. Runge, F. D. Köhler; Classenlehrer: J. Lange; Classenlehrerinnen: Fraulein L. W. G. Briggmann, G. M. Siemenien, M. Brand, M. Esch, W. Andrien; Lehrerin für Handarbeiten: Frau Kalinka, deren Gehülfin Fraulein M. H. M. Katsje. Die Schule hat jetzt 9 Classen mit 564 Schülern.

6. Die 2. Bürger Schule für Mädchen. Local: der 1. Stod des Schulhauses an der Weidenstrasse. Vorsteher: G. F. Hornemann; Hauptlehrer: G. F. Langmaad, G. Claußen, W. Johnien; Classenlehrerinnen: Fraulein A. J. D. R. Holmberg, A. G. Schümann, G. M. R. Witt, M. Schmelzopf, M. Fijze, M. Stegelmann; Lehrerin für Handarbeiten: Fraulein M. A. Gassen, deren Gehülfin Fraulein B. G. E. Wegener. Die Schule hat jetzt 10 Classen mit 698 Schülern.

7. Die 3. Bürger Schule für Mädchen. Local: Der 2. Stod des Schulhauses an der Adlerstrasse. Vorsteher: F. F. Schmalmaad; Hauptlehrer: G. Schmidt, G. Storm, A. Kissen; Classenlehrerinnen: Frä. G. Soltmann, M. Ködiger, G. Scharnhorst, A. G. Lübbert, V. Möller; Lehrerin für Handarbeiten: Frä. E. Thiel, deren Gehülfin: Frä. A. Pann. Die Schule hat jetzt 9 Classen mit 625 Schülern.

Schuldiener an den Schulen im Schulhause an der Adlerstr.: F. Gudogaß, Wohnung im Schulhause. Schuldiener an den Schulen im Schulhause an der Lucienstr.: P. G. Ohl, im Keller des Schulhauses. Schuldiener an den Schulen im Schulhause an der Weidenstrasse: ... im Keller des Schulhauses.

C. Mittelschulen.

1. Die Mittelschule für Knaben. Dieselbe hat die Aufgabe zu erfüllen, die in den allgemeinen Bestimmungen des Königl. preussischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 15. October 1872 den Mittelschulen gestellt ist, und befolgt seit Oetern 1875 den für solche Schulen vorgeschriebenen Lehrplan mit Einschluß des Unterrichts in der englischen und französischen Sprache. Die Schule hat 9 planmäßige Stufenclassen und zur Zeit 9 Parallellclassen mit zusammen 850 Schülern. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Vorbereitungsclassen 9, in den Mittelschulclassen 15 M. pr. Quartal. Für Schüler, deren Eltern hier weder wohnhaft noch communalsteuerpflichtig sind, 13 M. 50 S. und 22 M. 50 S. Local: das Schulhaus an der Bürgerstrasse.

Rector: Chr. Saggau; Hauptlehrer: J. Schmarje, G. Tadt, F. Runge, J. G. J. Wüjter, F. G. F. Hanjen, R. Adam, Th. Levien, G. Sward, G. E. Varristorff, G. Kruse, W. Vohren, G. W. Hauschildt; Elementarlehrer: G. W. Meißner, J. W. G. Mielde, A. J. E. Dender, J. Claußen, J. L. Christensen, A. G. Ruge; Zeichenlehrer: R. Blank; Hülflehrer: B. Hornemann, R. Oert.

Schuldiener: G. Kaufmann, im Keller des Schulhauses.

2. Die Mittelschule für Mädchen. Die Oetern 1876 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der allgemeinen Bestimmungen des Königl. preussischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 15. October 1872. Der Unterricht im Englischen und Französischen ist obligatorisch. Die noch in der Entwicklung begriffene Schule hat zur Zeit 10 Classen mit 444 Schülern. Schulgeld wie in der Mittelschule für Knaben. Local: der 2. Stod des Schulhauses an der Weidenstrasse.

Rector: J. F. Düker; Hauptlehrer: B. J. Reumann, Th. Eijun, G. Carljen, W. G. Rod; Hauptlehrer der Unterclassen: F. Steffen; Lehrerinnen: Frä. G. Hacke, J. Loges, A. Gsch, S. M. G. Wig, G. Kühs; Lehrerin für Turnen: Frä. A. Holmberg; Lehrerin für Handarbeiten: Frau G. E. M. Peterjen, deren Gehülfin Frä. Körner.

D. Die höhere Töchter Schule.

Dieselbe wurde Michaelis 1876 mit 6 Classen eröffnet. Sie hat die Aufgabe, der weiblichen Jugend auf Grundlage genügender elementarer Vorbildung eine den Anforderungen der Zeit entsprechende allgemeine höhere Ausbildung zu geben. Schülerinnen werden von dem vollendeten 6. Lebensjahre an aufgenommen. Die Schule hat jetzt 10 Classen mit Einschluß der 2. Vorschul- und 2. Selecta Classen mit zusammen 321 Schülerinnen. Das Schulgeld beträgt für hiesige Schülerinnen in Classe VIII. und VII. 18, in Classe VI. bis I. 30 und in den Selecta Classen 37 M. 50 S. pr. Quartal, für fremde resp. 27 M. 45 S. und 56 M. 25 S.

Das Lehrer-Collegium besteht zur Zeit aus dem Director Dr. G. Widenhagen; dem Oberlehrer Dr. F. G. D. D. Brunnmann; den wissenschaftlichen Lehrern Dr. G. J. A. L. Lang und G. Hoff; den ordentlichen Lehrern J. Th. Leichte, Chr. Wächter; dem Elementarlehrer G. H. Wüjter; den Lehrerinnen Fraulein M. Niese, B. Müllenhoff, G. Hell, M. Hamme, J. v. Passow, E. Krogmann und G. Hamme. Den Unterricht im Zeichnen erteilt R. Grel. - Das Schulhaus ist Nr. 16 der Behnstrasse. Rufos F. F. Hilttinger, Wohnung im Keller des Schulhauses.

E. Die Realschule.

Dieselbe wurde Oetern 1871 als Realschule 2. Ordnung mit 9 Classen eröffnet; den Stamm dazu lieferte eine Michaelis 1870 aus dem Brunnhorkischen Institute gebildete städtische Schule. Michaelis 1872 wurde sie als berechtigte Realschule II. Ordnung von dem Königl. Ministerium anerkannt. Nachdem durch Ministerial-Erlaß vom 17. April 1878 genehmigt worden, daß die Schule von der Tertia ab neben den fortzuführenden Classen II. Ordnung Realschulclassen I. Ordnung bilde, ist Oetern 1878 eine Tertia eröffnet, in welcher der Unterricht nach dem Lehrplan der Realschule I. Ordnung erteilt wird.

Im October 1873 bezog sie das neu erbaute Schulhaus zwischen der König- und kleinen Mühlenstrasse. Die Anstalt hat jetzt 14 Realschulclassen und 5 Vorschulclassen, mit zusammen 651 Schülern.

Das Lehrcollegium besteht aus dem Director Dr. Ph. G. Schlee; den Oberlehrern Professor G. Brunnhork, Dr. Vedmann, Dr. G. H. Rehmel, Professor Dr. G. H. Piper, Dr. L. Höjme; den ordentlichen Lehrern Dr. F. Ohlen, G. Wagenrecht, G. Tönsfeldt, Dr. F. Creifelds, G. Schütt, G. E. Sölter, G. Schwale, G. Köber, Dr. F. Koch, Dr. G. Barnecke; dem Zeichenlehrer R. Grel; den Elementarlehrern Fr. Lindemann, G. Gabel; den Vorschullehrern M. D. Fren, A. P. Frahm, A. Trendler, W. Hamjen, G. Jöen; dem Gehaltlehrer Organist H. Hepple.

Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld ist für alle Realschulclassen dasselbe und beträgt für die Söhne hieselbst communalsteuerpflichtiger Eltern 30 M., für Schüler, deren Eltern hier weder anläßig noch communalsteuerpflichtig sind, 45 M. für das Quartal. In der Vorschule beträgt es 18 resp. 27 M. für den Schüler.

Rufos J. G. Zimmel, Wohnung im Keller des Schulhauses.

II. Privatschulen.

1. Höhere Lehr- und Bildungsanstalten.

A. Für Knaben. Dr. W. Ketel, gr. Wilhelmstr. 2 und 4

B. Für Mädchen.

- Baden, D. Frä., Friedrichsbadstr. 28
Breiter, J. Frä., H. Mühlent. 9
Buernicker, J. Fräulein, Wehst. 37
Hanjen, G. und W. Frä., Mathildenst. 7
Hermes, A. Frä., H. Mühlent. 45
Herzbruch, J. G. J. Frä., Märkert. 40
Heyer, L. Frä., Bürgerst. 31
Holtz, G. Frä., Wöglers Allee 7
Mejn, A. Frä., Blücherst. 30
Oert, G. Frä., Frau Passow, H. Mühlent. 40a
Semmler, G. und C. Frä., gr. Westert. 64
v. d. Smitten, G. und C. Frä., Klopffost. 15
Wulff, M. M. Frä., Nordert. 32

2. Vorbereitungs-Anstalten, Kindergärten, Auffichtschulen.

- Baden, D. Frä., Kindergarten, Friedrichsbadstr. 28
Breiter, J. Frä., Kindergarten, H. Mühlent. 9
Dopflin, Sophie Frä., H. Mühlent. 35
Franke, M. Frau, Kindergarten, Geirichst. 4

Repaired Document Plastic Covered Document Bleed Through Illegible